

# Hochklassiger Sport und illustre Gästeschar

Hockey: 21 Teams stimmen sich beim 84. Oster-Turnier des Kreuznacher HC auf Freiluftsaison ein – HC President Prag sorgt für internationales Flair

**Auf sportlich hohem Niveau verlief das 84. Internationale Oster-Hockey-Turnier des Kreuznacher HC. Ein erlesenes Teilnehmerfeld stimmte sich im Stadion Salinental auf die anstehende Feldrunde ein.**

BAD KREUZNACH. Unter möglichst realistischen Bedingungen sollten sich die Hockeyteams auf die in Kürze beginnende Freiluftsaison vorbereiten können. Deshalb wurden die Partien beim Oster-Turnier über die volle Spielzeit von 70 Minuten ausgetragen. Auf einen Faktor hatten die Gastgeber keinen Einfluss – auf die Witterung. Doch der Wettergott schien seinen Beitrag leisten zu wollen und bescherte einen bunten Mix aus Sonne, Regen, kräftigen Böen und mitunter recht kühlen Temperaturen. Realistische Bedingungen eben, wie sie im Laufe der Runde vorkommen können.

Mit Hochdruck arbeiteten 21 Teams auf die Saison hin, übten Spielzüge ein, feilten an Standards, probierten verschiedene Systeme mit unterschiedlicher Besetzung aus. Auch die Self-Pass-Regel, die in den Bundesligen sowie im Jugendbereich bereits eingeführt wurde und ab Sommer auch in den unteren Ligen gelten soll, war ein Thema beim Turnier. Während des Schiedsrichterlehrgangs, der



**Gedränge vor dem Tor: Die Spielerin des Kreuznacher HC (dunkles Trikot) findet die Lücke in der Abwehr des SV Böblingen. Die SV-Torhüterin und ihre Teamkollegin sind machtlos. Der KHC setzte sich gegen den Oberligisten mit 1:0 durch.** ■ Foto: Klaus Castor

am Samstagmorgen im Salinental stattfand, wurde nach der neuen Regel gespielt. Diese besagt, dass der Ball bei einem Freischlag nicht mehr abgegeben werden muss,

sondern der Akteur sich die Kugel selbst vorlegen und sie dann weiterspielen darf. „Ich finde die Regel gut. Sie beschleunigt das Spiel“, erklärte Stephan Rothländer, der

Trainer der KHC-Frauen. In den Übungseinheiten hat sich sein Team schon mehrfach mit der Neuerung beschäftigt, den Praxistest gab's in der Partie gegen Bundesligist

Klipper Hamburg. Die Nordlichter waren nicht nur mit einem Frauenteam angetreten, auch ihre Männermannschaft, in der Zweiten Liga beheimatet, war am Start. Zu-

dem traten Zweitligist HC Ludwigsburg und zahlreiche Regionalligisten an.

Komplettiert wurde das hochklassige Teilnehmerfeld vom HC President aus der ersten tschechischen Liga. Die Prager waren zum ersten Mal dabei und begeistert. „Es ist super hier“, berichtete Jirka Huplych. Der Mittelfeldspieler, der am Samstag seinen 27. Geburtstag gefeiert hatte, überraschte die KHCler mit seinen Deutschkenntnissen. Er hatte zwei Semester in Oldenburg studiert und fungierte im Salinental als Dolmetscher. Besonders freuten sich die Prager, mit zwei Nationalspielern angereist, auf das Duell mit dem Mannheimer HC. Denn dort sind ebenfalls zwei Tschechen aktiv.

Den ältesten Spieler hatte in Harry Hölzer Zweifelsohne der ETSV Offenburg in seinen Reihen. Der 56-Jährige war direkt von einem Lehrgang des Ü50-Nationalkaders ins Salinental gekommen, um seine Mannschaft zu unterstützen. Verstärkt und trainiert wird das Offenburger Kollektiv, das sich vor zwei Jahren zusammengefunden hat, vom früheren englischen Nationalspieler Ajan Reginald, der zu den Spielen stets aus Großbritannien einfliegt. Jede Menge illustre Gäste, die sich über Ostern im Salinental tummelten. **Tina Paare**

## Debüt im Nationalteam

Gelungenes Debüt für Philip Rothländer. Über Ostern gab der talentierte Hockeyspieler des Kreuznacher HC seinen Einstand im U16-Nationalteam – als rechter Verteidiger. Beim Vier-Nationen-Turnier in Hannover feierten der 16-Jährige und seine Teamkollegen den Sieg. Nach dem 3:2 zum Auftakt gegen England, dem 5:1 gegen die Niederlande und dem 4:1 gegen Spanien stand die DHB-Auswahl im Finale, in dem sie erneut auf die Engländer traf und sich mit 4:3 durchsetzte.



**Erstmals im Nationalteam: Philip Rothländer.**

## Drei Azubis verpflichtet

Entspannt und ohne Absagen verlief das Oster-Hockey-Turnier des KHC für Bernd Arend. Dabei musste der Turnierleiter ohne die Unterstützung von Markus Rothländer auskommen, weil dieser mit Sohnemann Philip in Hannover weilte. Doch Arend hatte für Ersatz gesorgt und in Marius Knobloch, Christian Fenz und Thorsten Beck drei „Azubis“ verpflichtet. „Die machen ihre Sache gut“, lobte Arend.

## Langer Atem im Rockland

An einem neuen Ort fand die Turnierparty statt – im Rockland Café. Eine gelungene Premiere, darin waren sich alle einig. Bis in die Morgenstunden wurde getanzt und gefeiert. Trotzdem standen am nächsten Morgen alle pünktlich auf dem Platz. (tip)

## Hockey

### 84. Oster-Turnier des KHC

#### Ergebnisse der Kreuznacher Teams

Kreuznacher HC I - ESV München	4:2
Kreuznacher HC I - TV Schwabach	4:2
Kreuznacher HC I - Hannover 78	2:3
Kreuznacher HC I - Klipper Hamburg	2:2
Kreuznacher HC I - Mariendorfer HC	1:1

Kreuznacher HC II - ETSV Offenburg	3:1
Kreuznacher HC II - TV Schwabach	0:3
Kreuznacher HC II - HC President	1:2

VfL Bad Kreuznach - ESV München	0:2
VfL Bad Kreuznach - HC President	1:2
VfL Bad Kreuznach - ETSV Offenburg	2:1

KHC-Frauen - ESV München	3:0
KHC-Frauen - SV Böblingen	1:0
KHC-Frauen - ESV München	1:1
KHC-Frauen - Mariendorfer HC	3:0
KHC-Frauen - Klipper Hamburg	3:8

## Fußball

### Verbandsliga Südwest

ATSV Wattenheim - TSG Pfeddersh.	2:2
FC Haßloch - Spvgg. Ingelheim	0:4

1. TSG Pfeddersheim	23	52:25	46
2. SV Gonsenheim	23	47:21	46
3. TuS Hohenecken	23	44:29	45
4. Spvgg. Ingelheim	23	41:25	38
5. FV Dudenhofen	21	42:27	37
6. TB Jahn Zeiskam	21	41:26	37
7. Ludwigshafener SC	23	54:43	35
8. ATSV Wattenheim	22	45:43	34
9. A. Ludwigshafen	21	35:29	33
10. SG Blaubach	23	30:44	27
11. TSG Kaiserslautern	23	26:46	25
12. SW Ludwigshafen	21	26:43	23
13. ASV Fußgönheim	23	21:39	22
14. FC Haßloch	22	13:26	19
15. Fontana Finthen	22	22:38	18
16. SGE Bad Kreuznach	23	23:54	14

### A-Junioren-Südwestliga

SC Idar-Oberstein - Ludwigsh. SC	0:2
FV Dudenhofen - SpVgg Ingelheim	0:1
FV Dudenhofen - SG RIESCHWEIER	2:1
Fontana Finthen - SC Idar-Oberstein	7:1

1. FSV Offenbach	17	70:19	43
2. Ludwigshafener SC	19	52:20	43

### B-Junioren-Südwestliga

FC Meisenheim - Schifferstadt	2:0
SC Hauenstein - FC Meisenheim	3:0

1. Mainz 05	17	48:18	46
2. TSG Kaiserslautern	18	50:20	38
3. Phönix Schifferstadt	18	42:23	32
4. SV Hirschheim	18	46:25	30
5. SC Hauenstein	18	24:29	28
6. Wormatia Worms	18	38:29	27
7. SC Ludwigshafen II	18	35:26	27
8. FK Pirmasens B II	17	29:38	22
9. Hassia Bingen	18	38:32	21
10. SVV Mainz	18	41:51	21
11. FC Meisenheim	19	34:47	19
12. SV Gonsenheim	17	32:42	14
13. FG Mutterstadt	16	23:41	14
14. FSV Offenbach	18	16:75	8

### C-Junioren-Südwestliga

Spvgg. Ingelheim - SGE Kreuznach	2:1
Ph. Schifferstadt - Blaub.-Diedelk.	0:3

1. Blaub.-Diedelk.	19	57:24	44
2. FK Pirmasens	17	49:14	40
3. Hassia Bingen	18	62:17	37
4. FC Meisenheim	19	46:28	33
5. FSV Mainz 05 II	16	43:18	28
6. FSV Oggersheim	18	44:36	26
7. 1. FCK II	18	39:33	25
8. TSG Kaiserslautern	18	37:50	25
9. Ph. Schifferstadt	18	30:25	23
10. SGE Bad Kreuznach	18	38:21	23
11. SC Hauenstein	16	29:33	20
12. Spvgg. Ingelheim	19	27:57	19
13. FC Haßloch	18	32:68	13
14. FSV Offenbach	18	9:101	1

Hockey: Regionalliga-Vertretungen des Kreuznacher HC bestreiten während des Oster-Wochenendes jeweils fünf Partien



**An der Stocktechnik fehlten die KHC-Spieler (rote Trikots), hier im Duell gegen Hannover 78, über Ostern.** ■ Foto: Klaus Castor

## Erster Härtetest auf dem Spielfeld

Fortschritte und Schwächen ausgemacht – A-Jugendliche auf dem Sprung

BAD KREUZNACH. Seit Mitte März wird bei den Hockeyteams des Kreuznacher HC schwer geschuftet. Ausdauerläufe, Athletikeinheiten und die Verbesserung der Kondition standen auf dem Programm. Seit einigen Tagen wird nun auch mit dem Stock trainiert. Beim Oster-Turnier im Stadion Salinental bot sich für die KHC-Teams die Gelegenheit, den Stand der Vorbereitung zu überprüfen.

Jeweils fünf Partien bestreiten die beiden Regionalliga-Teams des KHC. Ein Härtetest. Nach dem kräftezehrenden Programm waren am Ostermontag Auslaufen und Regeneration angesagt. In einem sind sich die Teamverantwortlichen einig: Beim Turnier waren große Fort-

schritte zu erkennen. Doch auch Schwächen wurden ausgemacht, und die gilt es abzustellen, bevor die Freiluftsaison am 25. April fortgesetzt wird. „Wir müssen noch an der Zuordnung arbeiten, und auch stocktechnisch sind wir noch ein bisschen hinterdran“, sagte Johannes Dietz, der gemeinsam mit Achim Frei für die Männermannschaft verantwortlich ist.

Zudem gilt es, Rückkehrer Florian Hemmes (Gau-Algesheim) und Zugang Niklas Schmitt (Speyer) zu integrieren. Auch die Jugend ist im Kommen. Acht A-Jugendliche stehen bereit, um sich für höhere Aufgaben zu empfehlen. Keine Frage, personell sind die Bad Kreuznacher gut aufgestellt, wenn es darum

geht, ihr großes Ziel, den Aufstieg in die Erste Regionalliga, zu verwirklichen.

Nicht ganz so rosig sieht es bei den KHC-Frauen aus. Ariane Czerwonatis und Tine Heil stehen studienbedingt nicht mehr zur Verfügung, und Julia Hofmann hat sich für einige Monate nach Neuseeland verabschiedet. „Wir haben einen kleinen, aber feinen Kader“, bringt es Stephan Rothländer auf den Punkt. Der Coach ist froh, dass ihm fünf Nachwuchsspielerinnen zur Verfügung stehen. Angetan war Rothländer vom Auftritt seines Teams gegen den Mariendorfer HC. Den Regionalligisten besiegten die Gastgeberinnen mit 3:0. „Das war unser bestes Spiel“, resümierte der Trainer. (tip)

## Alle sind sich darin einig: Sport und Salinental – das passt

Hockey: Landrat Franz-Josef Diel Gast beim Oster-Turnier des KHC – Kirner dürfen sich auf neue Tartan-Laufbahn freuen

BAD KREUZNACH. Da strahlte Stefan Tullius, der Vorsitzende des Kreuznacher Hockey-Clubs. Erstmals seit vielen Jahren beehrte ein Landrat das Oster-Hockey-Turnier des KHC im Stadion Salinental. „Ich bin früher hier gelaufen“, erklärte Franz-Josef Diel und fand damit den Bezugspunkt zur Örtlichkeit. Später kam noch heraus, dass er ein ganz guter Fußballer war. Bis in die Bezirksliga hatte er es geschafft. Aber Hockey, nein, Hockey habe er nie gespielt.

Egal. „Wir sind überhaupt froh, dass der Landrat hierherkommt. Das gab's jahrelang nicht“, sagte Tullius hochofren. Und Diel versicherte: die Hockeyzene interessiere ihn sehr. Überhaupt scheint der Mann eine Ader für den Sport zu haben. Die Tartan-Laufbahn in Kirn etwa hält er für unbedingt nötig und bestätigte auf Nachfrage: „Ja, wir werden sie bauen.“

In diesem Zusammenhang erinnerte sich Ex-OB Rolf Ebbeke, wie die Bahn im Salinental entstand. Damals, nach



**Die Promi-Runde, ein beliebter Treffpunkt der Ehrengäste am Rande des KHC-Oster-Turniers: von links Friedrich K. Dietrich, Stefan Tullius, Gernot Gottwald, Rolf Ebbeke, Hanne und Wolfgang Scheib, Peter und Bärbel Grüßner, Franz-Josef Diel sowie Harald Annemeier.** ■ Foto: Gustl Stumpf

dem Hochwasser 1994. Ohne Stadtratsbeschluss. Weil es schnell gehen musste und 50 Prozent Zuschuss vom Land

gab. Überhaupt: Der Sport passt hierher, da waren sich alle am Tisch einig. Natürlich in Anspielung auf die Pläne,

das Salinental umzustrukturieren, barrierefrei zu machen, auszuräumen und auch dem Sport am Zeug zu flicken.

„In den nächsten 50 Jahren passiert in dieser Hinsicht nichts“, bekräftigte Sportausschussmitglied Peter Grüßner, der im Mainzer Innenministerium ganz nah dran ist an

## Wörtlich

„Dass der Landrat kommt, das gab es jahrelang nicht.“

■ KHC-Vorsitzender Stefan Tullius in Richtung Franz Josef Diel, der erstmals beim Oster-Turnier-Promi-Treff dabei war.

den Entscheidungsträgern. „Die Vereine, die Kinder, zum Beispiel auch bei der Stadtranderholung, profitieren davon“, untermauerte Wolfgang Scheib, der Sportkreisvorsitzende aus Odenheim.

Alle sind sich darin einig: Finger weg von den Sportstätten im Salinental. Einem der schönsten Fleckchen im gesamten Nahetal. **Gustl Stumpf**

## Teilerfolg für die FCM-B-Jugend

BAD KREUZNACH. Einen Doppelspieltag hatte der FC Meisenheim in der Fußball-Verbandsliga der B-Junioren zu absolvieren. Im ersten Spiel am Samstag gelang der Mannschaft von Trainer Erhard Urbansky ein überraschender 2:0 (0:0)-Heimerfolg gegen den SV Phönix Schifferstadt. Maurizio Lörsh und Fabian Müller schossen die Tore. Die Meisenheimer sahen eine Gelb-Rote Karte, während die Gäste gleich zwei Platzverweise kassierten. Am gestrigen Montag gab es dann ein 0:3 (0:0) im Gastspiel beim SC Hauenstein. Hier hielt der FCM nur eine Halbzeit mit und verlor am Ende deutlich.

Nur einen Tag nach ihrer Rückkehr von einem internationalen Turnier in Spanien war die Kreuznacher Eintracht schon wieder in der C-Junioren-Verbandsliga am Ball. Bei der Spvgg. Ingelheim setzte es eine 1:2 (1:1)-Niederlage. Das zwischenzeitliche 1:1 erzielte Daniel Chheng. Die SGE spielte nicht schlecht und verlor nur unglücklich. (le)